

## **Beschluss:**

1. Vom Vortrag der Referentin zum aktuellen Planungsstand der DB Netz AG beim viergleisigen Ausbau Daglfing – Johanneskirchen wird Kenntnis genommen.
2. Herr Oberbürgermeister wird beauftragt, die DB Netz AG und dem Bund nachdrücklich aufzufordern, eine frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung für den viergleisigen Ausbau der S8 zwischen Daglfing und Johanneskirchen rechtzeitig vor Entscheidungen zur **Grob-Variantenuntersuchung** durchzuführen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat **und der Öffentlichkeit** das Ergebnis der Grob-Variantenuntersuchung vorzustellen.
4. Herr Oberbürgermeister bleibt beauftragt, sich weiterhin beim Freistaat Bayern für eine finanzielle Unterstützung einzusetzen.
5. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 – 2023 ist wie folgt zu ändern:

**MIP alt: nicht vorhanden**

**MIP neu:** Flughafenanbindung - viergleisiger Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen; Finanzierungsvereinbarung, Maßnahmen-Nr. 7510, Rangfolgen-Nr. 004

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmzeitraum 2019 bis 2023 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2019- 2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
(987)	19.000	0	19.000	0	350	8.575	10.075	0	0	0
(950)	1.100	100	1.000	0	150	425	425	0	0	0
Summe	20.100	100	20.000	0	500	9.000	10.500	0	0	0
Z(36x)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.	20.100	100	20.000	0	500	9.000	10.500	0	0	0

6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Durchführung der investiven Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. insgesamt 20.000.000 € zum Haushalt 2020 auf der Finanzposition 6101.987.7510.4 i.H.v. 350.000 € und auf der Finanzposition 6101.950.7510.2 i.H.v. 150.000 € bzw. dann i.H. der jeweiligen MIP-Rate zur jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05926 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Helmut Schmid, Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Katrin Habenschaden, Frau StRin Angelika Pilz-Strasser, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Mario Schmidbauer, Frau StRin Brigitte Wolf, Herrn StR Cetin Oraner vom 18.09.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Entscheidung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.